Streuobstwiese in Eschhausen

Schlagwörter: Obstwiese, Obstbaum, Birnbaum, Apfelbaum, Kirschbaum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Burscheid
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Streuobstwiese in Eschausen (2020)
Fotograf/Urheber: Stefan Bublies



Die etwa einen Hektar große Streuobstwiese liegt nördlich von Eschhausen in Burscheid. Der Bestand an Obstbäumen teilt sich in zwei Flächen. Im westlichen Teil befindet sich ein überalterter Bestand mit teils abgängigen Bäumen, im östlichen Bereich wurden Neupflanzungen vorgenommen. Etwa fünfzig neue Bäume wurden Ende 2013 durch den NABU Rhein-Berg in Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis gesetzt. Seither wurden immer wieder einzelne Bäume nachgepflanzt. Aktuell besteht der Baumbestand aus etwa siebzig Bäumen (Neuanpflanzungen und Altbestand). Im Norden grenzt die Streuobstwiese an das Naturschutzgebiet Eifgenbachtal und Seitentäler an.

Die Streuobstwiese wird vom NABU Rhein-Berg betreut, der sich um den Pflegeschnitt, Nachpflanzungen und die Obsternte kümmert. Sie wird durch Schafe beweidet, einmal im Jahr wird Heu geerntet. Neben Wildbienen-Nisthilfen, haben auf dieser Wiese auch Honigbienen ein Zuhause gefunden. Insgesamt fünf Honig-Bienenstöcke stehen direkt auf der Streuobstwiese und sorgen dafür, dass die Bestäubung gelingt. Die Streuobstwiese wird seit Jahren nicht gedüngt, sodass sich hier wieder selten gewordene Wiesenpflanzen ansiedeln konnten. Auf der Streubobstwiese wachsen zum Beispiel das Wiesenschaumkraut, die Wiesenmargerite und andere selten gewordene Pflanzenarten.

Für sein Engagement rund um Streuobstwiesen, Wildbienen und Wildblumenwiesen sowie die Interaktion mit Städten, Kindergärten und Schulen erhielt der NABU Rhein-Berg im Jahr 2019 die Auszeichnung „UN-Dekade Biologische Vielfalt 2019“.

Folgende Obstsorten finden sich auf der Streuobstwiese in Eschhausen:

Birnen:

- Winterblutbirne
- Gräfin von Paris

- Martinsbirne
- Köstliche von Charneux
- Gute Graue
- Williams Christbirne
- Gellerts Butterbirne
- Zitronenbirne

Äpfel:

- Riesenboiken
- Jakob Lebel
- Rheinisches Seidenhemdchen
- Jakob Fischer
- Weißer Klarapfel
- Gravensteiner
- Weißer Winterglockenapfel
- Bergischer Herrenapfel
- Bäumchensapfel
- Biesterfelder Renette
- Kaiser Wilhelm
- Schöner aus Boskoop
- Goldrabäuchen
- Krügers Dickstiel
- Zuccalmaglios Renette
- Tulpenapfel
- Luxemburger Renette

- Ontario
- Rote Sternrenette
- Roter Mond
- Schöner aus Burscheid
- Berner Rosenapfel

Zwetschgen/Pflaumen:

- Ontario-Pflaume
- Hauszwetschge
- Nancy-Mirabelle
- Anna Spät Zwetschge
- Wangenheims Frühzwetschge
- Bühler Frühzwetschge

Kirschen:

- Rouja
- Burlat
- Hedelfinger Riesenkirsche
- Große schwarze Knorpelkirsche
- Büttners rote Knorpelkirsche
- Schneider späte Knorpelkirsche
- Schattenmorelle

(Biologische Station Rhein-Berg in Zusammenarbeit mit dem NABU Rhein-Berg, erstellt im Rahmen des Projektes „Auf den Spuren unserer Bergischen Kulturlandschaft“. Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2020)

Internet

www.streuobst.land: Streuobstwiesen (abgerufen 17.07.2020)
www.nabu-rhein-berg.de: Startseite (abgerufen 29.03.2021)

Streuobstwiese in Eschhausen

Schlagwörter: Obstwiese, Obstbaum, Birnbaum, Apfelbaum, Kirschbaum
Straße / Hausnummer: Eschhausen
Ort: 51399 Burscheid - Eschhausen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 51° 05 43,31 N: 7° 09 32,7 O / 51,09536°N: 7,15908°O
Koordinate UTM: 32.371.093,18 m: 5.662.041,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.581.240,10 m: 5.662.895,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg (2020), „Streuobstwiese in Eschhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-317893 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**